**Gewährung eines Zuschusses
an den integro e. V. aus Mitteln der
nichtrechtsfähigen Münchner Sozialstiftung
und der rechtsfähigen Ippi Berufsausbildungs-Stiftung**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16564

Beschluss des Sozialausschusses vom 22.05.2025 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Zuschussantrag des integro e. V. vom 07.04.2025
Inhalt	Kurzbeschreibung des Antragstellers Beschreibung des Projektes Die Münchner Sozialstiftung Die Ippi Berufsausbildungs-Stiftung
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungsvor- schlag	Gewährung eines Zuschusses in einer Gesamthöhe von 30.600 € an den integro e. V. für das Powercamp an Münchner Schulen aus Mitteln der nichtrechtsfähigen Münchner Sozialstiftung und der rechtsfähigen Ippi Berufsausbildungs-Stiftung
Gesucht werden kann im RIS auch unter	integro e. V. Powercamp
Ortsangabe	-/-

**Gewährung eines Zuschusses
an den integro e. V. aus Mitteln der
nichtrechtsfähigen Münchner Sozialstiftung
und der rechtsfähigen Ippi Berufsausbildungs-Stiftung**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16564

Beschluss des Sozialausschusses vom 22.05.2025 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Der integro e. V.

integro e. V. will v. a. denjenigen Jugendlichen helfen, die im normalen Schulalltag aus den verschiedensten Gründen nicht mehr Tritt fassen können. Dies betrifft einerseits vermehrt anerkannte Geflüchtete, andererseits sollen aber auch Schüler*innen der Abschlussklassen der Mittelschulen ohne Ausbildungsplatz und Schüler*innen, die aus dem normal verlaufenden Schulbetrieb „hinausgefallen“ sind, erreicht werden.

Seit zehn Jahren bietet integro e. V., insbesondere in BVJ-Klassen (Berufsvorbereitungsjahr), sogenannte Powercamps an, welche gut in den Schulunterricht integriert sind. Ziel ist es, möglichst viele der Jugendlichen in Praktikum und Ausbildung zu führen.

2. Die Powercamps für 16 Münchner Schulklassen

Der integro e. V. beantragt mit Antrag vom 07.04.2025 einen Zuschuss für das Powercamp in 16 Münchner Schulklassen im Zeitraum Januar bis Juli 2026.

Der Hauptfokus dieses berufsvorbereitenden Trainings liegt auf der direkten Vermittlung der Jugendlichen in Ausbildung. Zu Beginn werden im Powercamp mit Hilfe von Spielszenen, Improtheater-Anteilen und intensiven Übungen zu Firmen und Ausbildungsangeboten die individuellen Stärken und Fähigkeiten erfasst. Anschließend werden diese erarbeiteten Stärken mit möglichen angebotenen Ausbildungen und Arbeitgeber*innen abgeglichen. Danach werden mit den Jugendlichen gemeinsam gezielte Anschreiben und Bewerbungsvideoclips erarbeitet und an suchende Arbeitgeber*innen weitergeleitet. Am Ende ist bekannt, welche Jugendlichen wo einen Ausbildungsplatz erhalten haben, wodurch sich der Erfolg eines Powercamps in einer Klasse jeweils messen und analysieren lässt. Die Nachfrage nach dieser Unterstützung ist besonders in den BVJ-Klassen im Stadtgebiet München groß. Im Rahmen des Powercamps erhalten Lehrer*innen der teilnehmenden Klassen zudem Materialien, um das im Powercamp erworbene Wissen im regulären Schulunterricht weiter zu vertiefen.

Zehn der insgesamt 16 teilnehmenden Klassen werden Klassen der städtischen Berufsschule zur Berufsvorbereitung am Bogenhauser Kirchplatz sein.

3. Die Stiftungen sowie die Finanzierung

Die nichtrechtsfähige Münchner Sozialstiftung verfolgt (auszugsweise) folgenden Zweck: Förderung der Unterstützung von hilfsbedürftigen Personen in München, Förderung der Jugend- und Altenhilfe, der Hilfe für Behinderte und der Hilfe für Geflüchtete durch: Schaffung und Verbesserung von Einrichtungen, die den vorgenannten Personenkreis unterstützen.

Der Stiftungszweck ist hier erfüllt, da der integro e. V. eine steuerbegünstigte Körperschaft ist und sich für Jugendliche in München einsetzt.

Aus der Münchner Sozialstiftung soll ein Zuschuss in Höhe von 25.600 € gewährt werden.

Laut Haushaltsansatz stehen im Jahr 2025 für die Ausgaben für den Stiftungszweck 53.590 € zur Verfügung. Aus dem Verbrauchsvermögen können im Jahr 2025 die zur Verfügung stehenden 827.305,36 € entnommen werden. Dieses Jahr wurden bereits 113.907,02 € ausgegeben. Des Weiteren sind noch für andere Projekte 10.400 € reserviert.

Die beantragten Mittel in Höhe von 25.600 € sind somit vorhanden und stehen grundsätzlich bei Finanzposition C130.600.0000 (Kostenstelle 20809100) bereit.

Die rechtsfähige Ippi Berufsausbildungs-Stiftung verfolgt (auszugsweise) folgenden Zweck:

Gewährung von Zuschüssen an steuerbegünstigte Körperschaften des privaten Rechts und an juristische Personen des öffentlichen Rechts zur Förderung der Berufsausbildung von Jugendlichen in München.

Der Stiftungszweck ist hier erfüllt, da der integro e. V. eine steuerbegünstigte Körperschaft ist und mit den Powercamps Jugendlichen bei der Suche nach einer Ausbildung hilft.

Aus der Ippi Berufsbildungs-Stiftung soll ein Zuschuss in Höhe von 5.000 € gewährt werden.

Laut Haushaltsansatz stehen im Jahr 2025 für die Ausgaben für den Stiftungszweck 4.505 € zur Verfügung. Die Verbrauchsrücklage zum Vorjahresende beträgt 4.669,73 €. Bisher wurden 195 € ausgegeben.

Die beantragten Mittel in Höhe von 5.000 € sind somit vorhanden und stehen grundsätzlich bei Finanzposition F076.600.0000 (Kostenstelle 20856000) bereit.

Das Sozialreferat weist darauf hin, dass im vorliegenden Fall der Sozialausschuss als Organ der Stiftung beschließt. Dabei sind ausschließlich die Belange und Interessen der Stiftung zu vertreten.

4. Klimaprüfung

Laut Leitfaden „Vorauswahl Klimarelevanz“ ist das Thema des Vorhabens nicht klimarelevant. Eine Einbindung des RKU ist nicht erforderlich.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Nitsche, der Stadtkämmerei, der Gleichstellungsstelle für Frauen, dem Migrationsbeirat und dem Sozialreferat/Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

1. Dem integro e. V. wird ein Zuschuss in Höhe von 30.600 € für das Powercamp an Münchner Schulen aus Mitteln der nichtrechtsfähigen Münchner Sozialstiftung und der rechtsfähigen Ippi Berufsausbildungs-Stiftung gewährt.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl
3.Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.**

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Sozialreferat, Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität
An die Gleichstellungsstelle für Frauen
z. K.

Am